

Die Polizei Berlin, Ihre moderne Hauptstadtpolizei.

Werden Sie jetzt Teil unseres Teams und arbeiten Sie mit ca. 28.000 Kolleginnen und Kollegen gemeinsam in verschiedensten Berufs- und Fachrichtungen für die Sicherheit Berlins.

Anwendungsbetreuerin/Anwendungsbetreuer (m/w/d)

Kennziffer: 126-26

Diese Aufgaben erwarten Sie unter anderem...

- Organisatorische Betreuung der Anwendungen für das interne Datenverarbeitungsverfahren (DV Verfahren) „BOWI 21“,
- Aufbereitung von Änderungen und Ergänzungen „BOWI 21“,
- Vermittlung zwischen Anwendungsbetreuung und Software-Entwicklung,
- organisatorische Einführung neu entwickelter, geänderter oder ergänzter Verfahrensteile bei der Anwendung,
- selbstständige Pflege zentraler Stammdaten des Bußgeldverfahrens und des gebührenrechtlichen Verfahrens sowie des Zahlungsverfahrens,
- anwenderseitige Administration des Verfahrens, insbesondere Pflege der Stammdaten des Systems z. B. Zugriffs- und Nutzerberechtigungen, Abwesenheitstabelle, Zulassungsstellenverzeichnis etc.,
- Benutzerservice/ Hotline-Funktion für die Anwendungsbetreuung,
- Annahme von Fehlermeldungen, Fehleranalyse und deren Beseitigung,
- Ticketeröffnung gegenüber dem IT-Dienstleistungszentrum (ITDZ),
- Vorbereitung und Teilnahme an Besprechungen und Präsentationen,

- Erstellung von Handbüchern und Dokumentationen bei Verfahrensänderungen und Updates,
- Beschulung der Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeitern der Bußgeldstelle.

Neben den formalen Voraussetzungen hinaus verfügen Sie über...

- gründliche Kenntnisse von Einzel- und Mehrplatz Betriebssystemen, von Netzwerktools sowie Kenntnisse in der Programmierung, den Datenbanksystemen, der Datensicherung sowie der Datensicherheit,
- Fertigkeiten und Fähigkeiten im Umgang mit Geräten der Informationstechnik,
- schnelle Auffassungsgabe sowie Entscheidungsfreudigkeit und Verhandlungsgeschick im Umgang mit Anwendenden,
- hohes Verantwortungsbewusstsein, besondere Flexibilität und Entscheidungsfreudigkeit sowie sehr große Problemlösungsbereitschaft und kooperatives Verhalten.

Darüber hinaus wünschen wir uns...

- gründliche und umfassende Rechtskenntnisse auf den Gebieten des Ordnungswidrigkeiten-, Straßenverkehrs-, Haushalts-, Straf- und Verwaltungsrechts sowie der Gebührenordnung,
- Kenntnisse der Berliner Verwaltung, insbesondere des Aufbaus und der Zuständigkeiten der Berliner Polizei,
- pädagogische Fähigkeiten und Einfühlungsvermögen zur Anleitung und Beschulung von Mitarbeitenden,
- Kenntnisse der arbeitsschutzrechtlichen Bestimmungen,
- Fähigkeit, in theoretischen Unterweisungen die praxisorientierte Behandlung von Fällen zu vermitteln.

Wir bieten Ihnen...

- eine interessante, abwechslungsreiche, eigenverantwortliche und anspruchsvolle Tätigkeit, mit der Sie einen wichtigen Beitrag zur Funktionsfähigkeit der Polizei Berlin leisten,
- die Möglichkeit, als Teil einer vielfältigen und toleranten Verwaltung in einer weltoffenen Stadt die Zukunft mitzugestalten,
- Unterstützung bei der Einarbeitung durch ein erfahrenes Team,
- die Möglichkeit, Ihre persönlichen und fachlichen Kompetenzen durch individuelle und bedarfsorientierte Qualifizierungs- und Personalentwicklungsmaßnahmen weiter zu entwickeln und so Karrieremöglichkeiten für sich zu eröffnen,
- die Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Pflege durch eine flexible Arbeitszeitgestaltung (Teilzeitbeschäftigung, gleitende Arbeitszeit, Homeoffice, Telearbeit) im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten,
- 30 Urlaubstage im Jahr,
- ein betriebliches Gesundheitsmanagement mit vielfältigen Angeboten (z. B. kostenlose Gesundheitschecks, Gripeschutzimpfungen, sportliche Aktivitäten, Workshops),
- eine monatliche Hauptstadtzulage in Höhe von bis zu 150,00 € und/oder einen Zuschuss zum VBB-Firmenticket/Deutschlandticket.

Bitte reichen Sie zu Ihrer Bewerbung folgende Bewerbungsunterlagen ein:

- ein aussagekräftiges Bewerbungsanschreiben,
- einen tabellarischen Lebenslauf,
- einen Nachweis über einen Studienabschluss (Bachelorzeugnis) und ggf. eine abgeschlossene gleichwertige Qualifizierung,
- eine aktuelle Beurteilung bzw. ein aktuelles Arbeitszeugnis (möglichst nicht älter als drei Jahre),
- ggf. einen Nachweis über eine vorliegende Schwerbehinderung/Gleichstellung,

- ggf. anerkanntes Sprachzertifikat von Deutschkenntnissen (mindestens C1) entsprechend der Kompetenzskala des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GeR).

Die vollständigen Bewerbungsunterlagen sind in deutscher Sprache einzureichen. Es können nur Bewerbungen mit vollständig vorliegenden Unterlagen berücksichtigt werden. Bei im Ausland erworbenen Abschlüssen ist ein Nachweis über deren Anerkennung und eine beglaubigte Übersetzung beizufügen.

Sie haben einen ausländischen Bildungsabschluss?

Bitte informieren Sie sich über die Anerkennung der Gleichwertigkeit mit einem deutschen Berufsausbildungs- oder Hochschulabschluss bei der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) unter <http://www.kmk.org/zab/zentralstelle-fuer-auslaendisches-bildungswesen.html> sowie <http://anabin.kmk.org/anabin.html>.

Weitere Informationen zur ausschreibenden Dienststelle unter: www.polizei.berlin.de oder zur Berliner Verwaltung unter: www.berlin.de/karriereportal.

